

GLEITRINGDICHTUNG G3101

Beschreibung:

Die **G3101** ist eine druckentlastete Einzeldichtung mit Metallbalg und kann für Einbauräume entsprechend der Norm DIN 24960 und EN 12756 eingesetzt werden.

Diese drehrichtungsunabhängige Dichtung findet ihre Anwendung in Anlagen, bei denen eine Standard- oder Sonderlösung gefordert ist. Die Dichtung ist einfach in der Montage, ist für extreme thermische Belastung geeignet und zeichnet sich besonders durch die umfangreiche chemische Beständigkeit aus.



Mittels der Druckentlastung kann eine längere Standzeit, ein niedriger Reibungskoeffizient und dadurch ein geringerer Energieverbrauch und weniger Wärmeentwicklung an den Gleitringen erreicht werden. Mit der statischen Abdichtung des dynamischen Halters ist eine Beschädigung der Welle durch einen dynamisch belasteten O-Ring ausgeschlossen.

STATIONÄRE GEGENRINGE

Die Gleitringdichtung kann mit einer Vielzahl von stationären Gegenringen kombiniert werden, daher sollte die gewünschte Gegenringvariante immer angegeben werden.

| | EN 12756 | EN 12756 | | | EN 12756 |
|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| G0004 | G0006 | G0029 | G0013 | G0050 | G0060 |

Weitere Informationen können den jeweiligen Allgemeinen Informationen der Gegenringe entnommen werden.

EINSATZBEREICH



Die Metallbalgdichtung findet ihren Einsatz in allen Arten von Pumpen, wie z.B. Kreisell-, Tauchmotor- und Umwälzpumpen, in Verbindung mit thermischer und chemischer Belastung, in den unterschiedlichsten Industriebereichen wie, Lebensmittel, Energie, Abwasser, Wasser, Chemie, Bau, Prozess, Öl, u.v.a.

Diese Gleitringdichtung kann für spezielle Anforderungen auch gerne nach Sondermaß hergestellt werden.

Zu beachten ist, dass der Einsatzbereich von der Werkstoffkombination abhängt.

BETRIEBSPARAMETER

Zur Anpassung des Einsatzbereiches können Gleitring- und Elastomermaterialien der Tabelle „Allgemeine Werkstoffdaten“ entnommen werden. Gerne beraten wir bei der Auswahl des richtigen Werkstoffes.

| Einsatzgrenzen | | | |
|-----------------|------------|----------------------|--------------------|
| DIN 24960 | ja | Wellendurchmesser | 16 – 100 mm |
| EN 12756 | ja | Gleitgeschwindigkeit | max. 25 m/s |
| Drehrichtung | unabhängig | Temperatur C° | Elastomer abhängig |
| Druckentlastung | ja | Vakuum / Druck | 0,1 / 20 bar |
| Zulassungen | möglich | Axialbewegung | ± 0,5 mm |

Die angegebenen Betriebsparameter sind allgemeine Hinweise. Es wird empfohlen, nicht alle Maximalwerte gleichzeitig zu verwenden.

NORM DIN / EN

Ab Ø 24 mm und in Verbindung mit dem Gegenring G0029 hat diese Gleitringdichtung die benötigte Einbaulänge L_{1ku} nach der Norm EN12756.

Der Durchmesser D_3 nach Norm EN12756 wird teils überschritten.

ZULASSUNGEN

Abhängig von der Werkstoffkombination sind Zulassungen wie z.B. FDA und WRAS möglich.

Noch eine offene technische Frage? Dann kontaktieren Sie einfach unsere technische Abteilung unter support@pumpwerk51.com für weitere Informationen oder spezielle Anforderungen, wie z.B.: Temperatur, Gleitgeschwindigkeit oder nicht dem Standard entsprechende Gehäuse.

STANDARD – ABMESSUNGEN G3101-G0029-A

(mm)

| Ø DW | Ø D3 | Ø D6 | Ø D7 | L1 | L2 | L3 | L1ku |
|------|-------|------|------|------|------|------|------|
| 16 | 30 | 23 | 27 | 32,5 | 10 | 42,5 | - |
| 18 | 32 | 27 | 33 | 30,5 | 11,5 | 42 | - |
| 20 | 33,5 | 29 | 35 | 30,5 | 11,5 | 42 | - |
| 22 | 36,5 | 31 | 37 | 30,5 | 11,5 | 42 | - |
| 24 | 39 | 33 | 39 | 28,5 | 11,5 | - | 40 |
| 25 | 39,6 | 34 | 40 | 28,5 | 11,5 | - | 40 |
| 28 | 42,8 | 37 | 43 | 31 | 11,5 | - | 42,5 |
| 30 | 45 | 39 | 45 | 31 | 11,5 | - | 42,5 |
| 32 | 46 | 42 | 48 | 31 | 11,5 | - | 42,5 |
| 33 | 48 | 42 | 48 | 31 | 11,5 | - | 42,5 |
| 35 | 49,2 | 44 | 50 | 31 | 11,5 | - | 42,5 |
| 38 | 52,3 | 49 | 56 | 31 | 14 | - | 45 |
| 40 | 55,5 | 51 | 58 | 31 | 14 | - | 45 |
| 43 | 57,5 | 54 | 61 | 31 | 14 | - | 45 |
| 45 | 58,7 | 56 | 63 | 31 | 14 | - | 45 |
| 48 | 61,9 | 59 | 66 | 31 | 14 | - | 45 |
| 50 | 65 | 62 | 70 | 32,5 | 15 | - | 47,5 |
| 53 | 68,2 | 65 | 73 | 32,5 | 15 | - | 47,5 |
| 55 | 70 | 67 | 75 | 32,5 | 15 | - | 47,5 |
| 58 | 71,7 | 70 | 78 | 37,5 | 15 | - | 52,5 |
| 60 | 74,6 | 72 | 80 | 37,5 | 15 | - | 52,5 |
| 63 | 79 | 75 | 83 | 37,5 | 15 | - | 52,5 |
| 65 | 84,1 | 77 | 85 | 37,5 | 15 | - | 52,5 |
| 68 | 87,3 | 81 | 90 | 34,5 | 18 | - | 52,5 |
| 70 | 87,3 | 83 | 92 | 42 | 18 | - | 60 |
| 75 | 95 | 88 | 97 | 42 | 18 | - | 60 |
| 80 | 98,4 | 95 | 105 | 41,8 | 18,2 | - | 60 |
| 85 | 104,7 | 100 | 110 | 41,8 | 18,2 | - | 60 |
| 90 | 111 | 105 | 115 | 46,8 | 18,2 | - | 65 |
| 95 | 114 | 110 | 120 | 47,8 | 17,2 | - | 65 |
| 100 | 117,4 | 115 | 125 | 47,8 | 17,2 | - | 65 |

Sie haben noch Fragen? Oder benötigen die Gleitringdichtung in einem Zollmaß?
Einfach eine Anfrage an unser Verkaufsteam unter hallo@pumpwerk51.com senden!

STÜCKLISTE UND SCHNITTZEICHUNG

| TYPE | G3101 |
|----------|-------------------------------|
| Pos. Nr. | Beschreibung |
| 1.1 | Halter dynamisch / Metallbalg |
| 2.1 | O-Ring |
| 2.2 | O-Ring |
| 4.1 | Gleitring |
| 4.2 | Gegenring |
| 8.1 | Setzschraube |

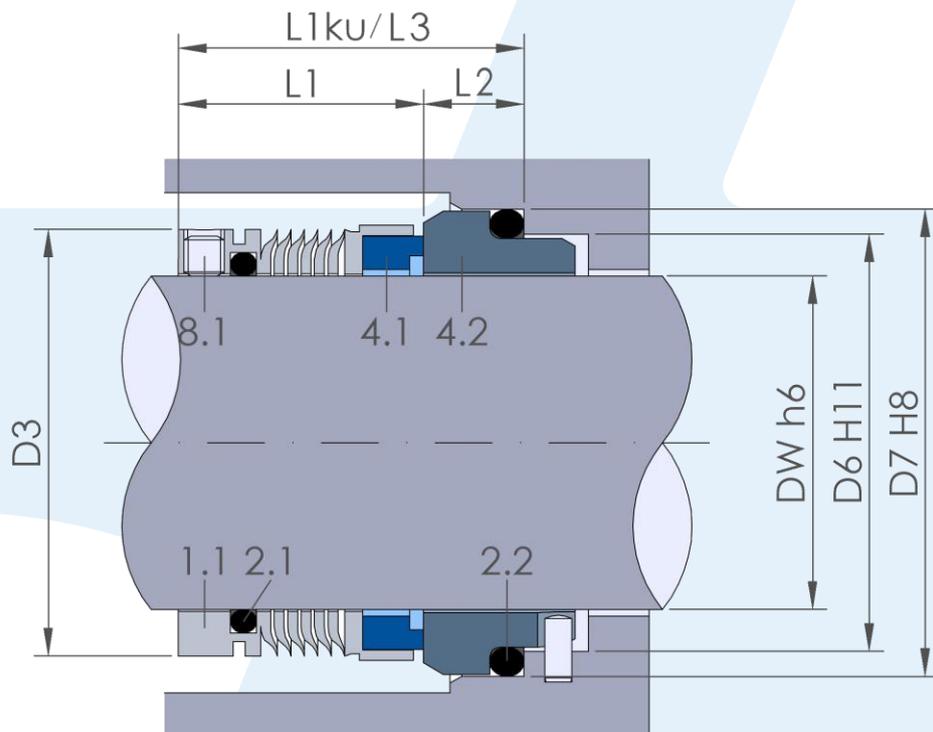


ABBILDUNG POS. 4.2 G0029

INSTALLATIONSTIPP

Die richtige Installation von Gleitringdichtungen hat maßgeblichen Einfluss auf die Funktion und Lebensdauer der Gleitringdichtungen und natürlich auch auf die Anlagen, in denen sie verbaut sind.

- Bei der Demontage alter Gleitringdichtungen, kurz GLRD, sollte darauf geachtet werden, dass die Wellenoberfläche nicht beschädigt wird.
- Den Einbauraum, auch Stopfbuchse genannt, und die Welle sauber reinigen.
- Die Welle oder Wellenschutzhülse und Gehäusedichtflächen auf Beschädigungen prüfen.
- Die Wellenauslenkung darf nicht mehr als 0,01 mm per 10 mm Wellendurchmesser betragen. Die Oberfläche muss sauber, im Bereich der Dichtflächen kratzfrei und nach Maßtoleranz h6 gefertigt sein. Bei einer Überschreitung dieser Toleranzen wird empfohlen, die Wellenlagerung und den Rundlauf der Welle zu prüfen.
- Das axiale Wellenspiel darf den Toleranzbereich der GLRD nicht überschreiten.
- Die Montagefasen sollten entgratet und poliert sein, um Beschädigungen an den Dichtelementen zu vermeiden.
- Bei der Montage der Dichtelemente auf Sauberkeit achten.
- Beim Einsetzen des dynamischen Dichtungsteils kann die Oberfläche der Welle mit Flüssigkeit benetzt werden, um die Montage zu erleichtern. Verwendet werden kann Alkohol, Wasser oder Seifenwasser.
- Die Setzschrauben des dynamischen Halters mit einer geeigneten Schraubensicherung einsetzen.
- Pumpe nach dem Komplettieren auf Leichtgängigkeit und Geräusche prüfen.

Eine vollständige Montageanleitung und nähere Informationen sind in den produktspezifischen Datenblättern der jeweiligen **Pumpwerk 51**-Gleitringdichtung enthalten.

Die oben angeführten Hinweise sind allgemeine Informationen und spiegeln unsere Erfahrungswerte und die unserer Partner wider. Bitte beachten Sie bei der Montage stets die Herstellerangaben.